

Radiophilharmonie spielt Wunschkonzert mit Filmmusik

Die NDR Radiophilharmonie bietet im Funkhaus ganz großes Kino: mit einem Filmmusik-Wunschkonzert zum Abschluss des Ring Freistil.



Spiel mir das Lied zum Film: Die NDR Radiophilharmonie im Funkhaus. Quelle: Micha Neugebauer

Hannover. Es gibt doch auch bei populären Konzertformaten wie dem Filmmusik-Wunschkonzert der NDR Radiophilharmonie immer mal wieder eine Überraschung. Bis zum 1. Mai konnte man sich an der Abstimmung beteiligen, die das Programm des Abends bestimmt hat. Aus Werklisten verschiedener Kategorien konnte gewählt werden, aber auch einen eigenen Vorschlag durfte man angeben. Und der war dann recht überraschend: Kein Soundtrack eines bekannten Blockbusters wurde am häufigsten genannt, sondern die Musik zur Fantasyserie „Game of Thrones“.

Musikalisch wie thematisch weist die Serie Parallelen zum Herr-der-Ringe-Epos auf. Durch die Wahl aus verschiedenen Kategorien konnte man auch miterleben, wie sich Filmmusik im Lauf der Jahrzehnte verändert hat. Es ist unüberhörbar, wie die „alten“ Komponisten noch für die große Orchesterbesetzung komponiert und instrumentiert haben, während man bei so manch neuerem Werk sich des Eindrucks nicht erwehren kann, dass hier in erster Linie der Synthesizer im Einsatz war, und das Ganze erst im Nachhinein für die große Besetzung arrangiert wurde.

Die Radiophilharmoniker hatten hörbar Spaß an dem Programm, in dem jede Instrumentengruppe ihre Stärken präsentieren konnte. Bei einem solchen Programm konnten besonders die Blechbläser brillieren: Neben den virtuosen Soli beeindruckte aber vor allem der runde und ausgewogene Registerklang, der auch bei den heftigsten Ausbrüchen nie schneidend oder hart zu werden drohte.

Ein kleiner Wermutstropfen war die, sicher auch dem begrenzten Raum auf der Bühne geschuldete, zu kleine Streicherbesetzung. Besonders die Violinen waren an manchen Stellen fast gar nicht zu hören oder fielen bei der Übernahme eines Themas dynamisch eklatant ab. Dies konnte man sicher nicht Dirigent Frank Strobel anlasten, denn es wäre den Werken nicht angemessen gewesen, das Blechregister an die kürzere Leine zu legen. Die Stücke hätten dann viel von ihrem Reiz verloren.

Desimo (alias Detlef Simon) führte kurzweilig und interessant durch den Abend. Zu jedem Stück hatte er neben Fakten auch eine geschmackssichere Anekdote auf Lager. Das Publikum im ausverkauften Sendesaal verlieh seiner Begeisterung für ein tolles Konzert mit lang anhaltendem, lautstarkem Applaus im Stehen, Pfeifen und Johlen Ausdruck.

Von Michael Meyer-Frerichs

[Anzeige](#)

Hören Sie auf Ihr Gokart-Feeling. Der neue MINI 3-Türer.



Fahren Sie optional auch mit MINI Connected vernetzt durch die Stadt. Jetzt Probe fahren.

Hannoversche Allgemeine

[DeineTierwelt.de](#) | [DeineAnzeigenwelt.de](#) | [Fyndoo](#) | [Radio.de](#)